

INHALT

Vorwort.....	5
1. Einleitung.....	9
1.1. Aufgabenstellung.....	9
1.2. Literaturbericht.....	11
2. Zur Geschichte der Auffassung von der unvollendeten Reformation....	28
3. Die Entstehung und Entwicklung des bürgerlich-emanzipatorischen Luther- und Reformationsverständnisses.....	35
3.1. Das Wartburgfest, die politische Theologie W.M.L. de Wettes und der Terrorismus der "Unbedingten" (1817-1819).....	37
3.2. Exkurs zum Verhältnis von Reformation und Revolution bei G.W.F. Hegel.....	46
3.3. Der politisch-literarische Radikalismus L. Börnes, H. Heines und der "Jungdeutschen" (1830-1835).....	48
3.4. Der "Kölner Kirchenstreit" und der politische Protestantismus der "Hallischen Jahrbücher" (1838-1841).....	68
4. Die Lutherrezeption Ludwig Feuerbachs als Höhepunkt des bürgerlich- emanzipatorischen Luther- und Reformationsverständnisses.....	93
4.1. Die Frühschriften und philosophiehistorischen Studien (1828-1838).....	96
4.2. Feuerbachs Engagement im "Leo-Hegelschen-Streit" (1839)....	114
4.3. Die erste Auflage des "Wesen des Christentums" und der Beginn der Lutherstudien (1841).....	124
4.4. Feuerbach als Reformator der Philosophie (1842).....	134
4.5. Luther als Schiedsrichter (1842).....	145
4.6. Die Überarbeitung der ersten Auflage des "Wesen des Christentums" (1842).....	149
4.7. Vom Protestantismus zum Repuplikanismus und die Luther-Monographie (1842-1844).....	154
5. Der Zerfall des bürgerlich-emanzipatorischen Luther- und Reformationsverständnisses.....	164
Anmerkungen.....	169
Literaturverzeichnis.....	283